



Sie kämpfen gegen ein internationales Unternehmen, das für seine antigewerkschaftliche Praxis bekannt ist. Sie fordern den Abschluss eines Tarifvertrages, den amazon verweigert. Sie wollen mehr Geld, bessere Arbeitsbedingungen und Respekt, denn sie sind keine Roboter. Für die harte Arbeit die sie leisten, erwarten sie Sicherheiten durch tarifvertragliche Regelungen. Dafür streiken sie.

Günter Wydra, Amazon-Mitarbeiter in Bad Hersfeld sagte in »Frontal21« am 17.12.2013 auf die Frage: Wenn Sie in dem Streik erfolgreich sind, wie viel mehr Geld verdienen Sie dann im Jahr, Herr Wydra?

G.W.: So zwischen 4000 und 5000 Euro mehr wie jetzt. Das macht für mich aus, ob ich im Monat über die Runden komme oder ob ich mal einmal im Jahr eine Woche in Urlaub fahren kann oder so, das glaube ich, ist mit dem Tarifvertrag dann ein bisschen besser.

Frontal21: Wann waren Sie das letzte Mal in Urlaub?

G.W.: Vor sieben Jahren.

Solidarität mit den Streikenden bei amazon
Diskussion mit KollegInnen von amazon
Bad Hersfeld und Mitgliedern des
Streiksoli-Bündnis Leipzig
Sonntag, den 2. März 2014 16.00 Uhr
Café Buch-Oase, Kassel



Wir laden ein zur Gründung eines Solikomitees
UnterstützerInnen der Streikenden bei amazon